

PRESSE – INFORMATION

Begegnungen mit „glücklichen Kühen“ Scheidegger Käsewochen ab 17. Februar 2025

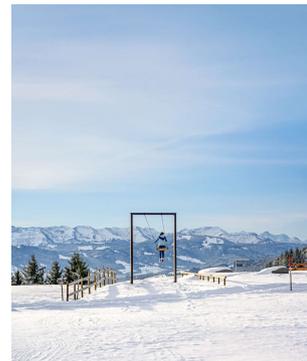
Naturbelassen, würzig und von Hand verarbeitet – so soll er sein, der Käse von „glücklichen Kühen“. Bei den Scheidegger Käsewochen vom 17. Februar bis 2. März stehen auch dieses Jahr Wanderungen und Ausflüge zu Sennereien und Bauernhöfen auf dem Programm sowie wissenswerte Vorträge. Verwöhnt werden die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten der Region: Käseverkostungen, Kässpätzle oder Käsefondue. Gleichzeitig sind traditionell zur „fünften Jahreszeit“ auch die Narren los: Der Fasnachtsumzug findet am 23. Februar und der Rathaussturm am 27. Februar statt.

Alles Käse oder was?

Die Landwirtschaft ist bis heute das Lebenszentrum vieler Familien im Westallgäu. Die Kühe grasen sommers auf den Wiesen und fressen im Winter das Heu. Mit ihrer Milch produzieren die Senner verschiedenste Käsesorten – mit Thymian oder Bockshornklee, jung oder alt. Wer etwas über die Tradition der Käsegewinnung erfahren möchte, kann sich auf die Wanderung „Alles Käse oder was?“ freuen. Gespickt mit lokalen Anekdoten und historischen Erzählungen gestaltet sich die Wanderung (17.2.) kurzweilig. Beim abschließenden Kässpätzleessen sitzt man gemütlich zusammen. Verschiedenste Wanderungen bringen die Gäste quer durch die Region oder vom 1064 Meter hohen Pfänder nach Scheidegg – immer talabwärts (18.2.). Bei einer Fackelwanderung mit abschließender Einkehr mit Käsefondue lernen die Wanderer den Ort kennen (22.2.). Der Kochkurs „Kässpätzle selbst gemacht“ zeigt wie die Allgäuer Nudeln richtig zubereitet werden (21.2.). Wissenswertes vermitteln die Führung durch eine Naturkäserei (22.2.), der Vortrag zur Herstellung von Milch, Butter und Butter-schmalz (19.2.) oder der Ausflug zu einem Biolandhof (28.2.). Zum Abschluss der Käsewochen lockt eine Pferdekutschfahrt mit Restaurantbesuch (2.03.).

Wandern und radeln auf der Käsestraße

Sommers locken in Scheidegg zahlreiche aussichtsreiche Wandertouren und im Winter rund 30 Kilometer geräumte Winterwanderwege. Die Sicht reicht weit über den Bodensee hinaus bis in die Bregenzer und Schweizer Bergwelt. Wer noch mehr über Käse von „glücklichen Kühen“ wissen möchte, begibt sich auf dessen Spur. Die 220 Kilometer lange Allgäuer Käsestraße führt vorbei an 13 Heumilch-Sennereien und fünf Hofkäsereien sowie quer durch verschiedene Westallgäuer Ferienorte. Die Route ist zu Fuß, mit dem Rad und mit dem Auto machbar.



Infos und Anmeldung:

Scheidegg-Tourismus, Rathausplatz 8, 88175 Scheidegg, www.scheidegg.de.
Anmeldung: Telefon +49 8381 89422-33. Das Programm der Scheidegger Käsewochen steht online auf www.scheidegg.de. Die Broschüre dazu zum [Download](#).

Scheidegg / Lauingen, 7. Januar 2024

PRESSEKONTAKT

Heiss Public Relations | Susanne Heiss
Albertus Magnus-Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen / Donau
Tel +49 9072 9227-50 | presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Bild [Download](#): Die „Hutschn“ auf dem Scheidegger Höhenweg lässt weit blicken

Bild [Download](#): Entlang der Wege laden kleine Gotteshäuser wie die Hubertuskapelle zum Besuch

Fotos: Thomas Gretler / Scheidegg-Tourismus

Weitere Bilddaten zum Download und Presseinfos finden Sie bitte im [PRESS ROOM](#) bei Heiss Public Relations.